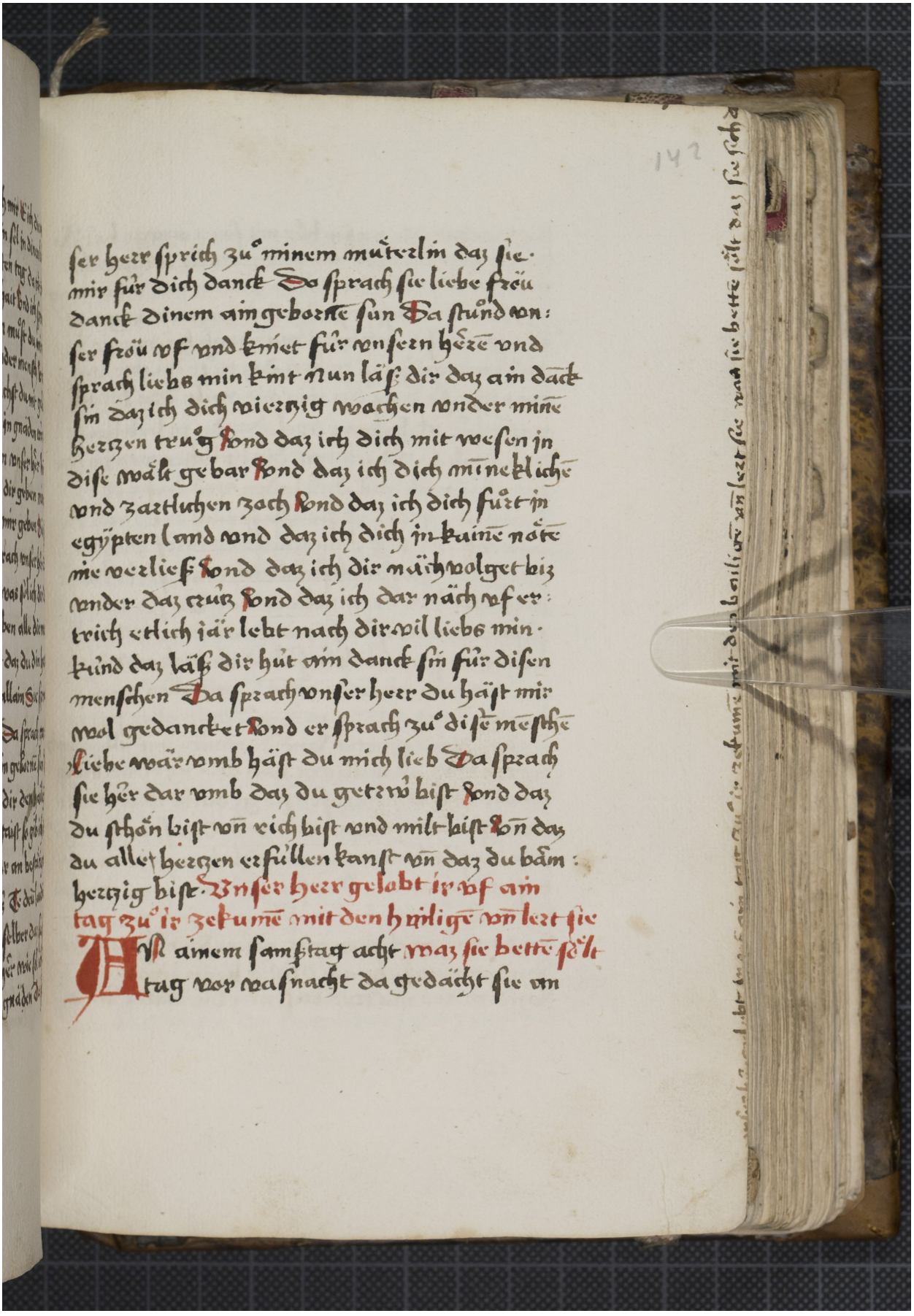
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



ser herr sprich zu minem mueterlin daz sie
mir für dich danck Do sprach sie liebe fröu
danck dinem ain geborne sun Da stund vn:
ser fröu vf vnd kniet für vnsern here vnd
sprach liebs min kint nun läß dir daz ain danck
sin daz ich dich viertzig wachen vnder mine
hertzen trug vnd daz ich dich mit wesen in
dise walt gebar vnd daz ich dich minekliche
vnd zartlichen zoch vnd daz ich dich furt in
egypten land vnd daz ich dich in kaine nöte
nie verließ vnd daz ich dir nach volget biz
vnder daz crutz vnd daz ich dar näch vf er:
trich etlich iär lebt nach dir vil liebs min·
kund daz läß dir hut ain danck sin für disen
menschen Da sprach vnser herr du häst mir
wol gedancket vnd er sprach zu dise mesche
liebe wär vmb häst du mich lieb Da sprach
sie her dar vmb daz du getrw bist vnd daz
du schön bist vn rich bist vnd milt bist vn daz
du alle hertzen erfüllen kanst vn daz du bäm:
hertzig bist. Vnser herr gelobt ir vf ain
tag zu ir zekume mit den hailige vn lert sie
Am ainem samstag acht waz sie bette solt
tag vor vasnacht da gedächt sie an